

Englisch

Ausgangspunkt für meine Beurteilung ist der Durchschnitt der Schularbeitsnoten. Darüber hinaus werde ich – gemäß Schulunterrichtsgesetz – in besonderer Weise auch die Mitarbeit der Schüler einrechnen. Zur Mitarbeit gehören auf jeden Fall die Vokabelprüfungen und die Hausübungen. Für nicht gebrachte Hausübungen gibt es Minus; die Vokabelprüfungen werden mit Plus oder Minus bewertet.

Um den Schülern aber immer wieder auch Verbesserungschancen zu geben, kann man sich bei mir alle Mitarbeit minus und nach Maßgabe der Zeit auch die Vokabel minus ausbessern. Auch die nicht gebrachten Hausübungen kann man nachbringen.

Diejenigen, die alle Hausübungen gebracht haben und nirgendwo ein Minus haben – weder bei „Mitarbeit“ noch bei „Vokabeln“ -, bekommen die Note um einen Grad besser.

Mag. Ewald Steinmetz

Geschichte

Es zählt für die Benotung in diesem „Lernfach“ besonders die Beobachtung der Mitarbeit, worüber ich mir Aufzeichnungen mache.

Pro Semester gibt es auch zwei Tests, jedoch kann die Semesternote und die Endnote durch eine besonders gute (oder eine besonders schlechte) Mitarbeit um bis zu 2 Stufen vom Testergebnis abweichen.

Mag. Ewald Steinmetz